

Ressort: Lokales

Reul sieht Gefahr von Messerattentaten "immer und überall"

Düsseldorf, 14.05.2018, 09:15 Uhr

GDN - Angesichts der jüngsten Terrorattacke von Paris hat NRW-Innenminister Herbert Reul die Länder zu einem besseren Austausch nachrichtendienstlicher Erkenntnisse aufgerufen. "Wir müssen uns gegenseitig einfach mehr vertrauen", sagte der CDU-Politiker der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

Das gelte für den Bund und die Länder, aber auch für Europa. Nach seinen Erkenntnissen gebe es derzeit zwar keine Anzeichen für eine große konzertierte Aktion des IS in Europa. "Trotzdem müssen wir nach wie vor mit Messerattacken von Einzeltätern rechnen - immer und überall", sagte Reul. In NRW liege der Fokus nach wie vor auf der Beobachtung von Einzelpersonen, also insbesondere von Gefährdern und gewaltbereiten Salafisten. "Unsere Sicherheitsbehörden versuchen, diese Menschen sehr genau im Blick zu behalten und, wann immer es geht, auch strafrechtlich gegen sie vorzugehen", sagte Reul.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106055/reul-sieht-gefahr-von-messerattentaten-immer-und-ueberall.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com